

Gesendet: Freitag, 14. April 2017 17:13
An: 02-1/4 Geschäftsstelle Anregungen und Beschwerden
Betreff: Gehwegsatzung

Sehr geehrter Herr Schmitz,

die Gehweg werden haeufig so verwendet, dass sie nicht der Funktion als Gehweg erfullen koennen. Meine Forderung nach einem Vertreter fuer die Belange der Fußgaenger im Verkehrsausschuss zu platzieren wurden nicht erfullt.

Ich beantrage, dass die Verwaltung eine Gehwegsatzung fuer das Koelner Stadtgebiet.

Mit freundlichen Gruessen

Gesendet:
Thu, 20 Apr 2017 01:06:45 +0200
Betreff:
AW: Gehwegsatzung
Sehr geehrter Herr Schmitz,

leider konnten Sie mir die Informationen nicht weiterhelfen, denn sie sind mir bekannt und haben bisher nicht zu verbessern der Situation geführt wie zahlreiche Diskussionen in Bezirksvertretungen zeigen. Damit ist die Sichtweise der Verwaltung dass die Belange der Fussgaengerinnen und Fussgaenger umfassend gesetzlich seien nicht ausreichend genug.

Das Problem ist mit einem Verweis auf den Ordnungs- und Verkehrsdienst nicht gelöst, da hier auch nicht genuegend Kraefte zur Verfuegung stehen. Da sich die Stadt Koeln zum Beispiel mit dem Rheinboulevard innerstaedtisch neue Problemfelder geschaffen hat.

Auch wird die Interessenvertretung der Fussgaengerinnen und Fussgaenger z. B. Fuss e. V. nicht in staedtische Projekte eingebunden.

Eine Gehwegsatzung herausgeloeset wuerde endlich eine Wertschaetzung der Fussgaengerinnen und Fußgaenger bedeuten

Ich bitte sehr, dass endlich die Belange der Fussgaengerinnen und Fussgaenger in der Stadt ernst genommen werden. Wie ihre Antwort zeigt werden sie es bisher nicht.

Mit freundlichen Gruessen